



Telefon +41 (0)52 632 71 58
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Guido Wolf zu Besuch in Schaffhausen

Heute empfangen Regierungsrat Reto Dubach und Kantonsrat Markus Müller Herrn Guido Wolf, Vorsitzender des Interessenverbands Gäubahn und Fraktionsvorsitzender der CDU im Landtag Baden-Württemberg, sowie den Landtagsabgeordneten Felix Schreiner zu einem Nachbarschaftsbesuch. Der Fokus des Austauschs lag auf den Verkehrsprojekten Hochrheinbahn und Gäubahn. Aber auch der Flughafen Zürich, die Standortsuche für ein Tiefenlager für radioaktive Abfälle und die deutsch-schweizerischen Beziehungen kamen zur Sprache.

Nicht nur Reto Dubach als zuständiges Regierungsmitglied für Aussenbeziehungen und Markus Müller als Vorsitzender der ständigen Kommission für grenzüberschreitende Zusammenarbeit pflegen den Austausch mit dem grenznahen Ausland intensiv. Auch Guido Wolf ist als ehemaliger Landtagspräsident von Baden-Württemberg (2011 bis Anfang 2015) und ehemaliger Landrat von Tuttlingen regelmässiger Gast im Kanton Schaffhausen.

Gemeinsam mehr für die Region erreichen

Beide Seiten wollen sich auch in Zukunft für die grenzüberschreitenden Beziehungen zwischen Schaffhausen und Stuttgart einzusetzen. „Auf der Grundlage guter Nachbarschaftsbeziehungen erreichen wir gemeinsam mehr für die gesamte Region, gerade bei so entscheidenden Projekten wie der Hochrheinbahn und der Gäubahn“, so Reto Dubach. „Gleichzeitig können wir auf der Grundlage unserer guten Beziehungen allfällige Differenzen konstruktiv angehen.“

Elektrifizierung für die Hochrheinbahn, Beschleunigung auf der Gäubahn

„Für die Elektrifizierung der Hochrheinbahn erwarten wir in den nächsten Monaten Lösungen für die Finanzierung und klare Zusagen vom Land Baden-Württemberg wie auch vom Schweizer Bund“, betonen sowohl Guido Wolf wie Reto Dubach. Auf der Strecke Zürich–Stuttgart, der sog. „Gäubahn“, müsse die Fahrzeit gemäss dem Vertrag von Lugano auf 2¼ Stunden verkürzt werden. Zudem müsse die Verbindung ohne Umsteigen über den Flughafen und die Messe Stuttgart geführt werden, waren sich die Anwesenden einig.

Guido Wolf ist Ende 2014 zum Spitzenkandidaten der CDU für das Amt des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg gewählt worden. Wer ab 2016 Baden-Württemberg regiert, werden die Wahlen im März 2016 zeigen.

Schaffhausen, 21. Mai 2015

Staatskanzlei Schaffhausen